



Sonnenaufgang über HohenEichen.

## Zurück aus dem Sabbatical

**WEITERBILDUNG //** Pfarrer Arnold Steiner hat im Weiterbildungsurlaub eine Ausbildung als Exerzitienleiter und geistlicher Begleiter abgeschlossen. Nun ist er mit neuem Elan zurück in der Gemeinde.

Arnold Steiner

Wenn ich auf die 10 Gebote schaue, so muss ich zugeben: Die Sabbatruhe halte ich nicht ein, denn ich schaffe es nicht, regelmässig einen freien Tag zu machen. Umso mehr bin ich froh, dass ich ein Sabbatical machen konnte, d. h. mich während sechs Monaten erholen und weiterbilden durfte. In dieser Zeit habe ich meine Weiterbildung im Bereich Spiritualität mit einem Master of Advanced Studies (MAS) in «Ignatianischen Exerzitien und geistlicher Begleitung» abgeschlossen.

### Exerzitien

Höhepunkt der Auszeit war der Monat Mai, in welchem ich abgeschieden im Retraitenhaus HohenEichen in Dresden meditierte und schwieg. Weite Spaziergänge, biblische Meditationen und Gottesdienste mit anderen Übenden ermöglichten einen Weg nach innen. Dieser führte zu mehr Selbsterkenntnis und zu einer tieferen Gottesbeziehung. Dabei wurde mir der

Sonnenaufgang, den ich beim Wandern oft bestaunte, zu einem Symbol der Zuwendung Gottes zu mir. Sehr spannend war die Woche im Lassalle-Haus (Kanton Zug) Ende Juni, wo ich selber geistliche Übungen (Exerzitien) begleiten durfte. Da konnte ich Impulse geben und von den anderen Kursleitern in Ausbildung Feedback erhalten. Zudem begleitete ich Kursteilnehmerinnen und war tief beeindruckt von den Erfahrungen, die sie mir mitteilten, und der Veränderung, die sie erlebten. Ich kann mir nun gut vorstellen, in Zukunft vermehrt Exerzitien anzubieten.

### Geistliche Begleitung

Ertragreich war die wissenschaftliche Arbeit. Ich wollte wissen und verstehen, ob geistliche Begleitung (früher Seelenführung genannt) einen Platz in der reformierten Kirche hat. Die reformierte Kirche betont das Selber-Denken und die Verkündigung des Wortes und hat des-

halb gewisse Vorbehalte gegenüber einer spirituellen Wegbegleitung. Doch es wurde in unserer Kirche zu stark ausgeblendet, dass Menschen im Glauben einen Weg gehen, dass sie echte Gotteserfahrungen machen und sich von innen her verändern. Dabei ist der Austausch mit jemandem, der Erfahrung hat, oft sehr hilfreich. Da Kirche auch eine geistliche Weggemeinschaft ist, braucht es Begleitung. Ich bin diesen Fragen nachgegangen, indem ich die Dissertation von Jean-Daniel Benoît (1886 - 1975) studiert und dargestellt habe. Dieser französische Protestant zeigte, dass die geistliche Begleitung biblisch gut begründet ist, indem er auf Christus schaut, der nicht nur gepredigt hat, sondern den Menschen begegnet ist und sie eingeladen hat, ein Stück des Weges mit ihm zu gehen. Dankbar bin ich für die Aufenthalte in Häusern der Stille und die Ferien mit Angehörigen. So bin ich am 1. August sehr gerne und mit neuem Elan in den Dienst der Kirche Veltheim zurückgekehrt.

# Jugendarbeit – was alles kommt

**NEUIGKEITEN // Jugendtreff, Meitli-Treff, Sommerlager und Kurse für Jugendliche und junge Erwachsene: Unsere Jugendarbeit ist ganz schön vielseitig.**

Pamela Blöchliger

Seit August ist das Team in der Jugendarbeit wieder komplett. Neu wurde Bendicht Furrer angestellt als Unterstützung im Jugendtreff und für die Bubenarbeit. Er fängt im Herbst sein Studium an der Uni Zürich an. In der offenen Jugendarbeit ist der Jugendtreff nun wieder jeden Freitag von 19 bis 22 Uhr geöffnet. Alle Jugendlichen ab der 1. Oberstufe aus dem Quartier sind herzlich willkommen. Neu findet der Meitli-Treff alle zwei Wochen statt, jeweils mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr. Der Treff ist für alle Mädchen ab der 4. Klasse offen. Die Mädchen bringen ihre Programmwünsche ein. Vieles ist möglich: Kreatives, Sportliches, Kulinarisches... Mittelfristig ist auch ein Angebot für die Jungs geplant.

## Neuer Raum im Freien

Ein grosses Projekt bis nächsten Frühling ist die Neugestaltung des Vorplatzes beim Jugendtreff. Momentan ist er nicht wahnsinnig attraktiv. Über den Winter wollen wir uns zusammen mit den Jugendlichen überlegen, wie wir den Platz gestalten möchten. Im Früh-

ling geht es dann an die Umsetzung, damit der Platz für die Sommersaison bereit ist. Auch im kirchlichen Bereich sind verschiedene Aktivitäten angedacht.

## Junge Erwachsene

Neben dem bereits beliebten Sommerlager ist auch eine Reise für junge Erwachsene in Planung. Zudem wurde die Idee eingebracht, Anfang 2019 einen Nothelferkurs für junge Erwachsene zu organi-

sieren. Ein wichtiges Anliegen ist auch, die Jugendlichen zu motivieren, sich als Leitende in der Jugendarbeit zu engagieren. Ihre Ideen sollen zum Tragen kommen. Einige Jugendliche und junge Erwachsene sind bereits sehr aktiv und leiten im Jugendtreff, im Unti oder in anderen Angeboten der Kirchgemeinde mit. In der Jugendarbeit ist also wieder einiges los in nächster Zeit. Infos gibt es auch auf unserer Webseite:



Fröhliche Gesichter beim Basteln im Meitli-Treff.

# Wer ist der Grüne Guggel?

**KIRCHE UND UMWELT // Passend zur Schöpfungszeit (siehe Seite 3) wollen wir etwas für die Bewahrung der Schöpfung bewirken.**

Almut Jödicke

Im April habe ich die Ausbildung zur kirchlichen Umweltberaterin abgeschlossen. Ich darf damit Kirchgemeinden auf dem Weg zu mehr Schöpfungsgerechtigkeit begleiten. Ziel eines solchen Weges kann das Umweltzertifikat «Grüner Guggel» sein. Für diesen Prozess braucht es eine Umweltgruppe, die sich etwa alle zwei Monate trifft, Projekte in Angriff

nimmt und mit der Gemeinde in einem bis zwei Jahren dieses Ziel erreicht.

## Erstes Treffen Ende Oktober

Bereits haben sich Interessierte gemeldet, nun wird es Zeit für ein erstes Treffen: Wer dabei sein möchte, ist eingeladen, am Dienstag, 30. Oktober, um 19 Uhr ins Kirchgemeindehaus zu kommen.

Das erste Treffen ist ganz unverbindlich. Vielleicht kennen Sie eine Person, die nicht unbedingt das «reformiert.veltheim» liest, aber an einem solchen Engagement interessiert wäre – sprechen Sie sie an! Fragen dürfen Sie klären bei [almut.joedicke@zh.ref.ch](mailto:almut.joedicke@zh.ref.ch), unter Tel. 052 222 28 05 oder auf [oeku.ch/de/gruener\\_gueggel.php](http://oeku.ch/de/gruener_gueggel.php).

## RANDNOTIZ

David Hauser

## «Bewegt – verloren!»

*Mit diesen Worten des Triumphs geht ein Mikado zu Ende. Mit höchster Konzentration versuchen die Spielenden, ein dynamisches Gesamtsystem zu verändern, ohne dass dieses selber in Bewegung gerät. Das Ziel ist dann erreicht, wenn das chaotische System der liegenden Stäbchen unmerklich für die einzelnen Elemente in Luft aufgelöst ist. Das klingt reichlich abstrakt und dennoch liegt wohl darin die Faszination des Spiels. Mikado grenzt sich von jeder Erfahrung der realen Welt ab und ist gerade deshalb ein paradoxer Hinweis auf diese. Natürlich gibt es quasi unmerkliche Entwicklungen. Unsere Wahrnehmung lehrt uns aber, dass Veränderungen im Grossen nie folgenlos für die Einzelnen sind. Jede Entwicklung in einem gesellschaftlichen System, sei es ein Betrieb, ein Verein oder etwas ganz Grosses wie unsere Kirche, erfordert, dass sich die einzelnen Menschen darin bewegen. Und dass die Kirche von Veränderungen betroffen ist, ist offensichtlich. Woher kommt aber die weitverbreitete Hoffnung, dass diese Entwicklung ohne Bewegung im Innern stattfinden kann? Vielleicht ist sie einfach nur menschlich und entspringt dem Traum, eines Tages zu erwachen und alles hat sich zum Besseren gewendet. Dass die Veränderung einfach passiert ist, ganz ohne Folgen für den einzelnen, ohne Zutun von Energie, ohne Anpassungsschmerz. Aber eben, Mikado gibt es nur in der Spielwelt. Und wir sind in der sich verändernden Kirche auch keine liegenden Stäbchen. Als handelnde Subjekte können wir selber auf unsere Kirche einwirken – den Mut, Veränderungen zu erkennen, zuzulassen und uns selber zu bewegen vorausgesetzt.*

# Verantwortung im Klimawandel

**SCHÖPFUNGSZEIT // Der ökumenische Gottesdienst am 30. September findet in St. Ulrich statt. In der Dorfkirche ist kein Gottesdienst.**

Arnold Steiner

Wie stellen wir uns zum Klimawandel? Nehmen wir ihn hin, wollen wir etwas zum Schutz der Natur tun, übernehmen wir Verantwortung für die Opfer? Diesen drängenden Fragen stellen wir uns anhand biblischer Texte.

## Musikalische Perlen

Der ökumenische Reichtum kommt in den zwei Perlen der

Kirchenmusik zum Klingen. Chor und Orchester interpretieren je ein katholisches und ein evangelisches Werk. Das «Sancta Maria, mater Dei» von Mozart wurde für ein Marienfest komponiert. Das «Verleih uns Frieden» von Mendelssohn strahlt eine solche Wärme aus, dass man das Gefühl bekommt, der wahre Friede sei nicht fern.



*Abendstimmung zum Erntedank.*

## Amtshandlungen Juli und August

### Taufen

Moris von Selve, Sohn der Julia Moser und des Fabian von Selve

Joel Dario Erzinger, Sohn der Daniela Egg Erzinger und des Michael Erzinger

Elea Josephine Annen, Tochter der Janine und des Lukas Annen-Eichenberger

Ailani Eggimann, Tochter der Sarah und des Sandro Eggimann-Sandberger

Fabio Schindler, Sohn der Paula Castro und des Heiko Schindler

Laura Simona Bettinelli, Tochter der Silvia Weigold und des Aldo Bettinelli

Nino Guyer, Sohn der Susanne Hobi und des Hans Guyer

### Trauungen

Lea und Michael Nydegger-Bader

Andrea und Timon Künzle-Geiser

Manuela und Lukas Höhener-Brunner

### Bestattungen

Max Meili (85), Gatte der Sonja, Loorstrasse 10

Eduard «Edi» Kübler (83), Gatte der Paulette, Buchackerstrasse 65

Dagmar Aeppli (55), Wülflingerstrasse 7

Sylvia Aerne geb. Berger (91), Am Schützenweiher 30

Elisabeth Ehrensperger geb. Van Den Berg (88), Gattin des Ernst, Seuzacherstrasse 28

## Konfirmandenabende Töss und Wülflingen

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Töss, Wülflingen und Mattenbach feiern dreimal miteinander einen Gottesdienst. Aus drei Gemeinden – darum der Name 3G. Es sind auch Konfirmandinnen und Konfirmanden aus anderen Kirchgemeinden herzlich eingeladen – alle, die den Weg nicht scheuen und Lust haben, einmal einen etwas anderen Gottesdienst zu erleben. Am 30. September um 17 Uhr (Türöffnung mit Band ab 16.30 Uhr) findet der erste 3G-Jugendgottesdienst in der Kirche Töss statt, zum Thema «It's me!». Es laden ein: Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Töss, Wülflingen und Mattenbach, Pfarrerin Elisabeth Meier und Jugendarbeiter Christian Rigling. ●

## Mittagstisch Röstifreuden

Am 2. Oktober empfängt Sie das Mittagstisch-Team zu Tomatensuppe und Salat. Als Hauptgang dürfen Sie sich auf Geschnitztes mit Rösti freuen. Das Menu wird mit Apfelchüechli süss abgerundet. Wer sich dieses Festessen nicht entgehen lassen möchte, kann sich bis Freitag, 28. September unter Tel. 052 267 00 20 anmelden. ●

## Jugendarbeit Meitli-Treff

Alle zwei Wochen findet am Mittwochnachmittag der Meitli-Treff statt. Zum abwechslungsreichen und kreativen Programm sind alle Mädchen ab der 4. Klasse eingeladen. Die aktuellen Daten sind jeweils auf Instagram ([highfivewinti](https://www.instagram.com/highfivewinti)), im Internet auf [jugendarbeit-veltheim.ch](http://jugendarbeit-veltheim.ch) und im «reformiert.veltheim» nachzulesen. Der Meitli-Treff wird geleitet von Jugendarbeiterin Pamela Blöchli, Tel. 079 579 25 75. ●

## Seniorenwanderung Montag, 1. Oktober

Der schöne Sihlsee ist das Ziel der letzten Wanderung des Sommerprogramms. Um 8.55 Uhr trifft sich die Wandergruppe am Bahnhof Winterthur. Ein Retourenbillet nach Einsiedeln wird benötigt. Dem Panoramaweg Sihlsee entlang stehen immer wieder Info-Tafeln zu unterschiedlichen Themen: Stausee- und Bunkerbau für Technikbegeisterte, Informationen zu den Fischen des Sees und den Pferden des Klosters Einsiedeln für Tierfreunde, Siedlungsgeschichte und Klosterentwicklung für den Hobbyhistoriker in uns. Die Wanderung dauert ca. drei Stunden. Ein Picknick und die Einkehr in der Bäckerei Tulipan halten den Magen bei Laune, während sich das Auge an der Landschaft sattsehen darf. Um 16.49 Uhr trifft die Gruppe wieder in Winterthur ein. Informationen gibt es bei Wanderleiterin Vera Götz, Tel. 071 364 15 20. ●

## Fabrikkirche Programmhöhepunkte

Am Donnerstag, 27. September, ist ab 19 Uhr in der Akazie «Querdenken» angesagt. Jenseits vom politischem Machbarkeitsdenken entwickeln wir die Vision einer Gesellschaft, in der Mann und Frau gleichberechtigt sind. Am Sonntag, 30. September, feiern wir um 10.30 Uhr im Gewächshaus Blumen Müller an der Wartstrasse 31 den Brunch-Gottesdienst im Garten Eden. Darin gehen wir der Frage nach, wie sich das mit Eva und der Rippe verhält. Bei «Jazz meets tales» am 3. Oktober spielt Christoph Germann ab 19 Uhr in der Akazie Jazzimprovisationen und Pfarrerin Isabelle Schär erzählt Geschichten zum Thema Einsamkeit, Zweisamkeit, Gemeinsamkeit. Weitere Informationen, spannende Anlässe und aktuelle Öffnungszeiten der Akazie Bistro Bar sind jeweils zu finden auf [www.fabrikkirche.ch](http://www.fabrikkirche.ch) ●



## Gottesdienste

### Sonntag und Feiertage

#### Sonntag, 30. September

**9.30 St. Ulrich**  
Ökumenischer Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Gemeindeleiter Marcus Scholten  
Ökumenisches Chorprojekt  
Kantor Christoph Germann  
Streicherensemble und Orgel

#### Sonntag, 7. Oktober

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Hansruedi Fürst

#### Sonntag, 14. Oktober

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst  
Pfarrer Andrea Weinhold

#### Sonntag, 21. Oktober

**9.30 Dorfkirche\***  
Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner

#### Sonntag, 28. Oktober

**9.30 Dorfkirche**  
Brot-für-alle-Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Kindertreff

#### Sonntag, 4. November

**Reformationssonntag**  
**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

\*Taufmöglichkeit

## Impressum

reformiert.veltheim

Erscheint alle zwei Wochen

**Redaktion** Sarah Fisch, Beat Wieland,  
Barbara von Arburg, Walter von Arburg

**Druck** Schellenberg Druck AG,  
Pfäffikon

Die nächste Ausgabe erscheint am  
12. Oktober 2018.



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

## Feiern und Unti-Angebote

#### Samstag, 29. September

**9.00 Kirchgemeindehaus**  
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser  
Basteln für den Basar zusammen  
mit der KolibriKirche

#### Mittwoch, 3. Oktober

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser

**20.00 Dorfkirche**  
Meditieren

#### Mittwoch, 10. Oktober

**10.00 Dorfkirche**  
Innehalten

#### Freitag, 26. Oktober

**19.30 Dorfkirche**  
Taizé-Gebet

#### Freitag, 2. November

**16.00 Kirchgemeindehaus**  
3.KlassUnti, Kathrin Rutishauser

#### Samstag, 3. November

**19.30 Stadtkirche**  
Taizé-Gebet «Nacht der Lichte»

## Herausgepickt

### Zeit•Punkt

Zeit, um sich zu begegnen  
Jeden Donnerstag um 14 Uhr  
in der «Coffee Box» im  
Einkaufszentrum Rosenberg.

Herzlich willkommen!

## Amtswochen (Bestattungen)

1.-5.10. | 18./19.10 | 22./23.10 | 25./26.10. Pfarrer Arnold Steiner  
28.9. | 24.10. | 29.10.-2.11. Pfarrer Simon Bosshard  
8.-12.10. | 15.-17.10. Pfarrer Hansruedi Fürst

## Veranstaltungen Konzerte

#### Sonntag, 30. September

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Dienstag, 2. Oktober

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

#### Sonntag, 14. Oktober

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Dienstag, 23. Oktober

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Mittagstisch

**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Mittwoch, 24. Oktober

**19.30 Kirchgemeindehaus**  
Informationsabend zum Kurs  
«Spirituelle Übungen» im Advent  
Pfarrer Arnold Steiner und Team

#### Dienstag, 30. Oktober

**19.00 Kirchgemeindehaus**  
Erste Sitzung Umweltgruppe  
«Grüner Guggel»

#### Sonntag, 4. November

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

## Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)

jeden Freitag

**19.00 Jugendtreff**  
Offener Jugendtreff High Five

#### Samstag, 29. September

**9.00 Jugendtreff**  
PACE 1:  
Jungleiter/innen-Ausbildung

#### Mittwoch, 3. Oktober

**14.30 Jugendtreff**  
Meitli-Treff

#### Mittwoch, 31. Oktober

**14.30 Jugendtreff**  
Meitli-Treff

## Kontakte

### Kirchgemeinde Veltheim

#### Pfarramt

Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@zh.ref.ch

Barbara von Arburg  
rpg, Unti- und JuKi-Angebote  
052 213 03 55  
barbara.vonarburg@zh.ref.ch

#### Sozialdiakonie

Anita Keller  
Alter und Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchliger  
Jugendarbeit  
052 267 00 21  
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

#### Sekretariat

Sarah Fisch, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr  
052 267 00 20  
veltheim@zh.ref.ch

#### Kirchenpflege

Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)  
veltheim@zh.ref.ch